



Beschlussvorlage

BV-Nummer 1387/II/66.3/2022	Datum 20.01.2022	Aktenzeichen ES 14-001
---------------------------------------	---------------------	---------------------------

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Hauptausschuss	31.01.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand **Kanalsanierung Rheinbergerstraße
Feststellung des Kostenvoranschlages (Leistungsstand K3)**

Beschlussvorschlag:

Der Kanalsanierung in der Rheinberger Straße wird zugestimmt und der Kostenvoranschlag vom Dezember 2021 auf insgesamt

€ 410.000,00 brutto

festgestellt.

Die Verrechnung der Kosten erfolgt bei Auftragsnummer 42103 0 2660 des Sonderhaushaltes des Abwasserbeseitigungsbetriebes.

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung und Genehmigung des Wirtschaftsplans 2022 des Abwasserbeseitigungsbetriebes.

Begründung:

Die Rheinbergerstraße soll im Zuge des Straßenausbauprogramms ab dem Jahr 2023 ausgebaut werden.

Aus TV-Untersuchungen ist bekannt, dass der aus dem Jahre 1925 stammende Mischwasserkanal in einem schadhaften Zustand ist. Abschnitte davon mussten wegen Einsturz bereits in den Jahren 2021 und 2022 teilerneuert werden. Die vorhandenen Betonrohre sind brüchig, ausgewaschen und korrodiert. Aufgrund der Schäden ist die Standsicherheit und Dichtheit nicht mehr gegeben.

Vor den Straßenbauarbeiten sind ca. 180 m Kanalisation mit einem Durchmesser von 0,30 m mittels Schlauchliner von innen zu renovieren. Die Grundstücksanschlüsse werden je nach Bedarf in offenerer oder geschlossener Bauweise saniert. Bei einem Teil der Kanäle aus dem Ostteil (Baujahr 1986) besteht kein Handlungsbedarf.

Die voraussichtlichen Projektkosten belaufen sich auf € 410.000,- (brutto).

Die Verrechnung erfolgt über Auftragsnummer 42103 0 2660 im Sonderhaushalt Abwasserbeseitigung. Die Mittel sind im Wirtschaftsplan 2022 und der mittelfristigen Investitionsplanung (Finanzplan) enthalten.

Wir bitten den umseitigen Beschluss zu fassen.

Finanzierung:

Es bestehen keine haushaltsrechtlichen Bedenken.

Datum / Oberbürgermeister